

### 34. Baden - Württembergische Meisterschaften im Badminton in Sindelfingen: **Zwei Titel für die SG Schorndorf**



Benjamin Wahl und Christian Beutel

**Bei den 34. Baden-Württembergischen Meisterschaften im Badminton präsentierten sich die Teilnehmer der SG Schorndorf in Bestform. Corinna Lux verteidigte in Sindelfingen zusammen mit Natalie Tropf vom BC Viernheim ihren Titel im Damendoppel. Benjamin Wahl und Christian Beutel holten im Herrendoppel ihren ersten Meistertitel bei den Aktiven. Dazu kommen noch ein Vizemeistertitel im Mixed durch Benjamin Wahl und drei dritte Plätze.**



Corinna Lux

„So gut haben wir noch selten abgeschnitten“, freute sich Abteilungsleiter Ulrich Kolb mit dem Erfolgs-Trio Corinna Lux, Benjamin Wahl und Christian Beutel. Die Spieler vom Badminton-Regionalligisten SG Schorndorf holten bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften zwei von fünf möglichen Titeln nach Schorndorf.

Besonders beeindruckend ist die Leistung von Benjamin Wahl einzustufen. Der Welzheimer bestritt in Sindelfingen sein erstes Turnier überhaupt nach der überstandenen Krebserkrankung. „Mich hatte keiner wirklich auf der Rechnung“, freute er sich selbst über seinen Überraschungscoup. Mit dem Titel im Doppel und der Vizemeisterschaft im Mixed feierte der SG-Spieler ein glänzendes Turnier-Comeback.

Christian Beutel war ebenso wie Benjamin Wahl heiß auf den Titel im Doppel. Vor zwei Jahren noch schrammten beide knapp am Titelgewinn vorbei. Entsprechend konzentriert gingen sie zu Werke. Auf dem Weg ins Halbfinale wurden Kern/Heimann (Schlechtbach) und Rank/Weil (Heilbronn) förmlich vom Feld gefegt.

Im Halbfinale standen sie Roland Dörner und Ronald Huber vom Regionalliga-Kontrahenten BC Viernheim gegenüber. Im Ligaspiel in Viernheim siegte das badische Duo noch deutlich. Mit großem kämpferischem Einsatz drehten diesmal Benjamin Wahl/Christian Beutel den Spieß um: Ein knapper aber verdienter Sieg in drei Sätzen (15:9, 6:15, 15:11) ebnete den Weg ins Finale.

Die Final-Kontrahenten Matthias Maurer / Rene Nichterwitz (Jungingen / Friedrichshafen) wurden von Wahl/Beutel förmlich überrollt. "Wir waren extrem schnell auf den Beinen und extrem aggressiv", urteilte Christian nach dem Spiel. Das Ergebnis 15:2,15:5 spricht eine deutliche Sprache. Somit ging der Titel im Herrendoppel zum ersten mal überhaupt nach Schorndorf.

Ihre sehr gute Form bestätigte auch Corinna Lux. An Position zwei gesetzt, startete die Ulmer BWL-Studentin zusammen mit Natalie Tropf in der Doppel-Konkurrenz. Durch zwei Freilose waren die beiden schon im Halbfinale. Der Finaleinzug gegen Melanie Bauer/Sandra Lucke (Eggenstein/Raststatt) wurde in zwei Sätzen perfekt gemacht.

Im Finale waren Claudia Vogelgsang /Sabine Huber (Friedrichshafen/ Waghäusel)eindeutig in der Favoritenrolle. Claudia Vogelgsang ist eine deutsche Spitzenspielerinnen, beide starten in der 2. Bundesliga und spielen damit eine Liga höher als Corinna Lux. Natalie Tropf/Corinna Lux liefen aber zur Höchstform. Nach verlorenem zweiten Satz konnten sie noch mal zulegen. Mit 15:5 gewannen sie den dritten Satz und verteidigten so ihren Titel.

Im Mixed spielten sich sowohl Benjamin Wahl mit Partnerin Kerstin Wagner vom VfB Friedrichshafen, als auch Christian Beutel mit Partnerin Natalie Tropf ins Halbfinale vor. Wahl/Wagner zeigten hier eine sensationelle Leistung und konnten gegen die hohen Favoriten Claudia Vogelgsang / Rene Nichterwitz vom Zweitligisten Friedrichshafen knapp mit 15:13/15:13 gewinnen und zogen somit ins Finale ein.

Hier wartete mit Wolf-Dieter Baier/ Birgit Schönharting ein weiteres Mixed vom Zweitligisten VfB Friedrichshafen. Die Häfler behielten im Halbfinale gegen Beutel/Tropf die Oberhand. Im Finale waren Benjamin Wahl/Kerstin Wagner aber ebenso ohne Chance (3:15, 8:15) wie Beutel/Tropf im Halbfinale. Die Vizemeisterschaft war weit mehr als erwartet und ein Riesen-Erfolg.

Im Herreneinzel spielte sich Christian Beutel ebenfalls ins Halbfinale vor. Besonders zu erwähnen ist hier der Sieg gegen Viernheims Nr.1 Ronald Huber, der in der Liga sogar den Schorndorfer Ranglisten ersten Jacob Sörensen bezwang. Leider fand Christian im Halbfinale gegen Phillip Faust vom Zweitligisten Waghäusel nicht zu seinem Spiel und musste sich in zwei Sätzen mit 12:15/6:15 beugen.

Corinna Lux erging es ähnlich. Sie kämpfte sich durch Siege gegen Nichterwitz (Friedrichshafen) und Matt (Söflingen) souverän ins Halbfinale vor. Hier war jedoch Claudia Vogelgsang Endstation, die ihren 13. Titel in Folge feierte. Somit rundeten Christian Beutel und Corinna Lux das tolle Schorndorfer Ergebnis mit jeweils dritten Plätzen im Einzel ab.

Die Erfolge machen auch Hoffnung für das Regionalliga-Heimspiel am Sonntag gegen den Tabellenzweiten Viernheim. Wenn die Schorndorfer Spieler ihre Form konservieren können, hat die SG Schorndorf gegen den Tabellenzweiten eine Chance (Karl-Wahl-Halle 10.00 Uhr).